



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 28. August 2018

Städtebahn Sachsen

Tarifverhandlungen aufgenommen

Die GDL und die Städtebahn Sachsen GmbH (SBS) haben am 27. August 2018 in Frankfurt am Main die Tarifverhandlungen für die rund 80 Arbeitnehmer des Unternehmens aufgenommen.

Schon in der ersten Verhandlungsrunde konnten Zwischenergebnisse erzielt werden. Gemeinsames Ziel der Tarifvertragsparteien ist es, den Flächentarifvertrag BuRa-ZugTV auch bei der SBS zur Anwendung zu bringen. Er soll, gemeinsamen mit weiteren Tarifverträgen, am 1. Januar 2019 in Kraft treten. Ab diesem Tag soll im Unternehmen statt in der durchschnittlichen 40-Stunden-Woche in der 39-Stunde-Woche gearbeitet werden. Ab dem 1. Januar 2022 soll die Arbeitszeit um eine weitere Stunde auf die durchschnittliche 38-Stunden-Woche sinken. Auch die Regelungen zum Schutz der Lokomotivführer und Zugbegleiter bei gesundheitsbedingter Fahrdienstuntauglichkeit kommen, ebenso wie viele weitere Verbesserungen, zur Anwendung.

Inwieweit die heute unterschiedlichen Zulagenregelungen vereinheitlicht werden, ist den weiteren Verhandlungen vorbehalten. Lösungen sind jedoch denkbar und möglich. Etwas schwieriger werden die weiteren Verhandlungen zur Höhe des monatlichen Tabellenentgelts. Die Unterschiede können bis zu mehreren Hundert Euro im Monat betragen. Nach dem Willen des Arbeitgebers soll die volle Angleichung ab dem 1. Januar 2023 wirksam werden. Dieser Punkt wird in den weiteren Verhandlungen intensiv verhandelt. Die GDL geht davon aus, dass zu diesem elementaren Punkt eine Lösung erreichbar ist.

Die Eröffnungsrunde war von gegenseitigen Willen geprägt, eine faire und dauerhafte Tarif- und Sozialpartnerschaft einzugehen. Die früheren Streitigkeiten gehören der Vergangenheit an und sind beigelegt. Es wurden drei weitere Verhandlungstermine geplant. Urlaubsbedingt geht es am 4. Oktober 2018 in Halle weiter. Bis dahin werden GDL und Arbeitgeber die Verhandlungen mit schriftlichem Austausch vorbereiten, um zügig zu einem Abschluss kommen zu können. Nach einem weiteren Termin ist die Abschlussrunde für den 22. November 2018 vorgesehen.